

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2016 / V 00115	Ausfertigungen: Stadtplanungsamt, AVL, BOA, SWF
Dienststelle: Stadtplanungsamt Aktenzeichen: PL 611-15 BLK/Ne	07.04.2016, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Baulandkataster - Ergänzung des Ergebnisberichts 2015				
Anlage: 1. Baulandkataster, Ergänzung des Ergebnisberichts 2015 2. Baulandkataster, Ergebnisbericht 2015				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Sauter, Klaus 5 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	03.05.2016	Kenntnisnahme	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Sitzung des Technischen Ausschusses vom 27.07.2015, DS-Nr. 2015/149
--

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)		Betrag: EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)		Betrag: EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

Die Ergänzung des Ergebnisberichts 2015 zum Baulandkataster wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Anlass und Ziel der Bauländerhebung sowie die Inhalte des Baulandkatasters haben sich seit der Erarbeitung des ersten Ergebnisberichtes 2015 nicht verändert. Die folgende Zusammenfassung ist als Ergänzung des ersten Ergebnisberichtes zu betrachten.

Durch den Beschluss des Technischen Ausschusses vom 27.07.2015 wurde die nochmalige Beteiligung der Grundstückseigentümer beschlossen, deren Rückmeldung zur ersten Beteiligung von Januar 2015 noch fehlte. Zur Stärkung der Innenentwicklung ist grundsätzlich vorgesehen, das Baulandkataster zu veröffentlichen, um so interessierte Bauwillige an veräußerungsbereite Grundstückseigentümer vermitteln zu können. Rechtlich betrachtet können alle Baulücken in einem Baulandkataster veröffentlicht werden, deren Grundstückseigentümer dem nicht widersprochen haben. Da jedoch für eine Stärkung der Innenentwicklung auch die Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer maßgebend ist, wurde beschlossen, das Baulandkataster dann der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wenn mindestens 15% der Grundstückseigentümer einer Veröffentlichung aktiv zustimmen.

Im Oktober 2015 wurden die Eigentümer, deren Rückmeldung bislang noch fehlte, nochmals schriftlich gebeten, der Stadtverwaltung ihre Nutzungsabsichten für die Baulücken mitzuteilen.

Bis heute haben 2% der Grundstückseigentümer privater Baulücken einer Datenveröffentlichung zugestimmt. Die Grundlage einer Veröffentlichung der Daten ist damit unter Berücksichtigung der

Beschlusslage nicht erfüllt.

In der weiteren Vorgehensweise ist die laufende Aktualisierung der Daten zum Baulandkataster vorgesehen.

Hierfür sollen in ca. 3 - 5 Jahren die Grundstückseigentümer privater Baulücken erneut kontaktiert werden, um deren Nutzungsabsichten und damit die Möglichkeiten der Flächenaktivierung zu erfragen und in den Gesamtkontext der Stadtentwicklung zu stellen.

Auf die Anlage zur Sitzungsvorlage wird verwiesen.